

Reise-Nr.20-440 Busreise
14.07. bis 22.07.2020

NATIONALPARKS IM OSTEN POLENS UND KÖNIGSBERG

Bialowieza, Urwaldgebiet an der polnisch- weißrussischen Grenze
Narew-Nationalpark, der polnische „Amazonas“
Biebrzanski-Nationalpark, Sumpf- und Torfgebiet mit einer außergewöhnlichen reichen Vogelwelt

Reiseverlauf:

1. Tag Anreise

„Haustür-Transfer“ zum Abfahrtsort; Anreise nach Breslau. Empfang durch den deutschsprachigen Reiseleiter. Abendessen und Übernachtung in Breslau..

2. Tag Wroclaw

Am Vormittag Stadtführung in der niederschlesischen Hauptstadt Breslau. Auf der ehemaligen Dominsel verdienen die würdigen Kirchen besondere Aufmerksamkeit, von denen die St. Johannes-Kathedrale von höchstem kunsthistorischem Wert ist. Die imposante zweitürmige gotische Basilika mit den herrlichen Kapellen beherbergt wahre Schätze. Ein wahres Schmuckstück ist der von wunderschönen Giebelhäusern umgebene Breslauer Ring, dessen Mittelpunkt das kunstvolle gotische Rathaus bildet. Das berühmte „Bravourstück der mittelalterlichen Architektur“ wurde zum Wahrzeichen der Stadt.

Am Nachmittag Fahrt nach Warschau.

Abendessen und Übernachtung in Warschau.

3. Tag Warszawa/Warschau

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt und sachkundige Stadtführung in Warschau. Die Fahrt führt zuerst zu dem Königlichen Lazienki-Park, einer wunderschönen Parkanlage mit dem berühmten Chopin-Denkmal und interessanten Bauwerken aus der Epoche des letzten polnischen Königs. Auf dem Königsweg kommt man zum Schlossplatz. In der Mitte des Platzes erhebt sich das älteste Denkmal und Wahrzeichen Warschaus – die Sigismund

Säule. Hier beginnt der Rundgang durch die meisterhaft wiederaufgebaute Altstadt, die in der UNESCO-Liste als Weltkulturerbe eingetragen ist. Zu den bedeutendsten

Architekturdenkmälern gehören das Königsschloss, das Symbol der polnischen Staatlichkeit und die gotische St. Johannes-Kathedrale. An dem Altstädtischen Marktplatz mit seinen hübschen Patrizierhäusern und dem kleinen Denkmal der Warschauer Sirene endet die Stadtführung. Am Nachmittag Fahrt nach Bialystok

Abendessen und Übernachtung in Bialystok

4. Tag Urwald Bialowieza-Nationalpark

Nach dem Frühstück Fahrt zu dem bekanntesten polnischen Nationalpark Bialowieza. Der einzigartige Urwald Europas gehört zu den Weltnaturerben der UNESCO.

Zum Symbol des Nationalparks wurde der Wisent - das Urrind unseres Erdteils, das dank hiesiger Zuchtleistungen vor dem Aussterben bewahrt wurde. Zu Mittag werden örtliche Spezialitäten in einem urigen Restaurant serviert. Nach dem Mittagessen ist eine interessante Fahrt mit der Schmalspurbahn eingeplant. Anschließend führt der Weg durch verträumte Dörfer und Städtchen der Region Podlachien mit den für Ostpolen typischen hölzernen Wohnhäusern und Sakralbauten.

Ländliche Idylle und ein einmalig schönes Landschaftsbild, wo verschiedene Kulturen und Religionen zusammenkommen, versetzen den Besucher in eine andere Welt. Besonders beeindruckend sind die bunten Holzkirchen, die mit ihren wundervollen Ikonostasen bestechen.



Abendessen und Übernachtung in Bialystok

5. Tag Tykocin, Narew-Nationalpark
Heute erfolgt die Fahrt nach Tykocin, einer polnischen Kleinstadt mit besonderem Charme. Der große Marktplatz gesäumt von schönen Holzhäusern, die Burg einst königliche Residenz, und die barocke Dreifaltigkeitskirche zeugen von der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Stadt. Ein bedeutendes Denkmal von Tykocin ist die Große Synagoge, eine der schönsten in Polen. Im Renaissancestil errichtet beherbergt das Gotteshaus, ein Museum der jüdischen Kultur. Weiterfahrt in den Narew-Nationalpark, auch Polnisches Amazonien genannt. Das sumpfige Flusstal ist eine Naturseltenheit in Europa, wo unzählige Vogelarten ihren Lebensraum finden. Auch Elche, Rehe, Hirsche und Biber sind hier zu Hause. Auf einer kurzen Wanderung und beim Picknick unter alten Apfelbäumen können Sie die Seele richtig baumeln lassen.

Abendessen und Übernachtung in Bialystok.

6. Tag Biebrzanski Nationalpark, Masuren, Königsberger Gebiet

Fahrt durch den Biebrzanski Nationalpark und durch Masuren zu der polnisch-russischen Grenze Bartoszyce/Bagrationsowok. Stadtrundfahrt in der historischen Hauptstadt Ostpreußens - Königsberg. Besichtigung der erhaltenen Baudenkmäler, die an die geschichtsträchtige Vergangenheit der Stadt erinnern. Besondere Aufmerksamkeit verdienen der Dom mit dem interessanten Museum, die gepflegte Grabstätte von Immanuel Kant und die trutzigen Stadttore, von denen das Königstor das schönste ist. Eine wichtige Sehenswürdigkeit ist auch das Kantdenkmal an der Universität, das von Marion Gräfin Dönhoff gestiftet wurde. Zum neuen Stadtbild gehören die monumentale orthodoxe Kathedrale und das „Fischdorf“ am Pregel.

Abendessen und Übernachtung in Königsberg.

7. Tag Kurische Nehrung

Die heutige Route führt zu einem besonderen Höhepunkt der Reise - zur Kurischen Nehrung. Sand und Wald prägen den einzigartigen Landstrich, der von UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Beeindruckend ist die herrliche



Landschaft mit ihren Wanderdünen und endlosen weißen Stränden.

Weiterfahrt über die russisch-litauische Grenze nach Nidden. Von der „Großen Düne“ aus blickt man auf Nidden, Kurisches Haff und die rauschende Ostsee. Fährüberfahrt nach Memel. Rundgang durch die historische Altstadt Memels mit ihren Fachwerkhäusern, dem Schauspielhaus und dem Simon-Dach-Brunnen mit

dem „Ännchen von Tharau“.

Ab 19.00 Uhr Einschiffung und Abendessen auf dem Schiff.

Um 22.00 Uhr Abfahrt mit der DFDS Fähre nach Kiel.

Übernachtung auf dem Schiff

8. Tag Auf See, Kiel

Frühstück auf dem Schiff. Um 17.00 Uhr Ankunft in Kiel. Zwischenübernachtung in Kiel.

9. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise und Fahrt endet mit dem „Haustür-Transfer“.

Leistungen:

- „Haustür-Transfer“ zum Abfahrtsort
- Fahrt mit modernem Reisebus
- 7 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels mit Frühstücksbuffet, Zimmer Bad/DuWC
- 1 x Übernachtung/Frühstücksbuffet, Innenkab. DFDS Fähre, Bad/DuWC
- 8 x Halbpension in Hotels, ausgesuchten Restaurants und Schiff
- Stadtführungen Breslau, Warschau, Bialystok, Königsberg, Klaipeda
- Besichtigung Kathedrale Breslau mit Eintritt
- Gebühr Nationalpark Bialowieza
- Mittagessen in einem urigen Restaurant in Bialowieza
- Besichtigung Synagoge Tykocin mit Eintritt
- Gebühr Nationalpark Narew
- Picknick im Narew-Nationalpark
- Nationalparkgebühr Kurische Nehrung Russland
- Fährgeld Kurische Nehrung

- Nationaparkgeb. Kurische Nehrung Litauen
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab Breslau bis Grenze
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab Grenze bis Klaipeda
- Ausführliche Reiseprogramm je Zimmer
- Reiseleitung DECHANT-Kulturreisen

Reisepreise pro Person:

Im Doppelzimmer	1.275,00 €
Einzelzimmer	320,00 €

Nicht eingeschlossen:

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
 - Weitere Mahlzeiten und Getränke
 - Doppelkabine außen p.P. 20,00 €
 - Einzelkabine außen 20,00 €
- **Teilnehmerzahl: Mind. 20, max. 28 Reisegäste**